



## TERMINHINWEIS

### **Berufsbegleitend zum Master – Infotag am 7.2.2008 an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland**

**Wie lässt sich Beruf, Familie und Studium vereinen? Wie läuft ein berufsbegleitendes Studium ab? Wie wird e-learning eingesetzt und welche Kosten fallen an?**

Diese und weitere Fragen können Interessierte mit StudiengangsleiterInnen und berufsbegleitenden Studierenden in den beiden Studienzentren Eisenstadt und Pinkafeld klären.

**Termin:** 7.2.2008 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**Fachhochschul-Studienzentrum Eisenstadt**, Campus 1: für die Kernkompetenzbereiche Wirtschaft (mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa) und Informationstechnologie und –management

**Fachhochschul-Studienzentrum Pinkafeld**, Steinamangerstraße 21: für die Kernkompetenzbereiche Energie-Umweltmanagement und Gesundheit

**Kontakt, Information und Anmeldung:** Mag.<sup>a</sup> Christiane Kerbl  
[christiane.kerbl@fh-burgenland.at](mailto:christiane.kerbl@fh-burgenland.at) oder +43 (0)5 9010 609 16

### **Berufsbegleitend höherqualifizieren liegt im Trend**

Bereits über **ein Drittel** der Studienbeginner an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland im letzten Jahr waren **berufsbegleitende Studienanfänger**. Das Konzept des **Blended Learning** - eine Mischform von geblockten Präsenzphasen und virtuellem Studium - ermöglicht es, Studium und Beruf ideal zu kombinieren.

Studierende können an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland in den vier Kernkompetenzbereichen

- Wirtschaft (mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa)
- Informationstechnologie und –management
- Energie-Umweltmanagement
- Gesundheit

aus **Bachelor-** und **Masterstudiengängen** auswählen, die bereits gemäß der neuen europäischen Hochschularchitektur anerkannt sind.

**Neun** der fünfzehn Studiengänge werden aktuell in **berufsbegleitender Organisationsform** angeboten, darunter **sieben berufsbegleitende Masterprogramme**. Im Sommer 2007 konnten bereits die ersten Master of Arts in Business ihr Studium an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland abschließen. Weitere Master und Diplomingenieure aus den technischen Studiengängen werden im Sommer 2008 folgen.

„Die hohe **Qualität der Lehre**, der **Praxisbezug** und die **Berufsrelevanz** – das sind laut einer Umfrage die ausschlaggebenden Gründe, warum sich unsere Studierenden für ein berufsbegleitendes Masterstudium an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland entschieden haben. Ein weiteres Plus: wir bieten akademisch anerkannte Masterstudiengänge, die ein weiterführendes Doktoratstudium an Universitäten ermöglichen“, so Geschäftsführerin

Prof.<sup>in</sup>(FH) Mag.<sup>a</sup> Ingrid Schwab-Matkovits. Dass Studierende im Burgenland keine Studiengebühren zu entrichten haben, ist noch ein extra Plus.

Nähere Infos zum Studienangebot und bequeme Online-Anmeldung unter [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at)

Rückfragehinweise:

Mag. Christiane Kerbl

Office Information und Kommunikation

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Tel: +43 (0)5 9010 609-16

e-mail: [office@fh-burgenland.at](mailto:office@fh-burgenland.at)



Die beiden Fachhochschulstudienzentren in Pinkafeld und Eisenstadt.